

30.07.2025

Fast 150.000 begeisterte Besucher auf der Gartenschau – das wetterunabhängige Erlebnis im Grünen

Trotz feuchtestem Juli lassen besuchen vielen die OÖ Landesgartenschau Schärding

Die Landesgartenschau Schärding INNSGRÜN kann trotz der außergewöhnlichen Witterung auf eine zufriedene Bilanz blicken. „Mein Team und ich stehen zwar tagtäglich vor neuen Herausforderungen, aber wir sind glücklich, dass die Besucherinnen und Besucher so zahlreich kommen und zufrieden sind“, sagt die Geschäftsführerin der Landesgartenschau Andrea Berghammer.

Die extremen Niederschläge im Juli haben aber auch große Vorteile: Das Wachstum in den Blumenbeeten und den Schaugärten ist enorm, die Blütenpracht gigantisch. „Genau das höre ich von den vielen Gartenfreundinnen und -freunden“, sagt Biogärtner Karl Ploberger, der gerade auf Urlaub ist und die Regenzeit genießt und mit einem Augenzwinkern meint: „Dann muss ich wenigstens nicht gießen!“.

Die Landesgartenschau steht kurz vor dem Erreichen der 150.000-Besucher-Marke. Damit ist man weitgehend im Plan. Angesichts der Hitze im Juni und des Regens im Juli eine großartige Bilanz, meint die Geschäftsführerin.

In Schärding wird auf Grund der aktuellen Regenmengen natürlich der Pegelstand des Inns genau im Auge behalten. Man ist mit der Freiwilligen Feuerwehr Schärding in ständigem Austausch und beobachtet die Werte des Hydrographischen Dienstes genau. „Wir sind jederzeit gerüstet und haben einige Vorkehrungen getroffen“, sagt Berghammer. So wurde zum Beispiel gestern die Kasse an der Innlande vorsorglich geschlossen und höhergestellt, da die Innlande wegen Hochwasser gesperrt war. Seit den frühen Morgenstunden laufen die Reinigungsarbeiten an der Innlande, sodass man hofft, die beliebte Promenade bald wieder für Fußgänger freizugeben. „Wir hatten Glück, das Gelände war, bis auf den Eingang am Inn und das dortige Kassenhäuschen, gestern zu keiner Zeit vom Hochwasser betroffen. Mein Team hat zusammen mit den Helferinnen und Helfern hervorragend und strategisch reagiert und tagsüber wurde das Gelände genauso von Gästen bewundert, wie an den bisherigen Tagen auch – unabhängig von der gesperrten Innlande. Auch das Granitmuseum, in der die aktuelle Floristikausstellung noch bis Mo., 04.08.2025 13 Uhr läuft, blieb trotz Inn-Hochwasser für Gäste offen.“. Von Mi. 06.08.2025 ab 9 Uhr bis Mo. 18.08.2025 präsentiert die Innungsmeisterin Elke Lumetsberger die nächste Floristikausstellung unter dem Motto „INNS TALLATION – florale Leichtigkeit des Sommers“ im Granitmuseum.

Kontakt für Presseanfragen: Nadia Musilek, BA

Tel. 07712 30 30 5

n.musilek@innsgruen.at

